

Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

Kapitel 40: Apologize

Lest euch doch bitte den Anhang durch^^

Ein Schrei erfüllte die ganze Wohnung.

Sakura stand auf der Couch im Wohnzimmer und sah Temari und Ino geschockt an.

"Ihr wollt....was bitte tun?"

"Wir haben beschlossen, dieses Jahr Silvester nicht gemeinsam zu feiern, ich wollte eh ins Agos gehen und Temari will was mit Shikamaru alleine machen. Du kannst ja auch mal was allein machen. Du bist in letzter Zeit immer so... angespannt", antwortete Ino und Temari nickte zustimmend.

Sakura setzte sich langsam wieder hin und atmete erst mal durch.

"Okay, erstens: Ich bin ganz und gar nicht angespannt. Zweitens: Wenn wir Silvester nicht zusammen verbringen, dann... dann muss ich zu Sasuke gehen."

"Sakura, du sprichst in Rätseln."

Sakura erzählte, dass sie Sasuke versprochen hatte, Silvester mit ihm zu feiern, wenn ihre Freundinnen nichts geplant hätten.

Als sie fertig war, fing Ino an zu lachen.

"Wieso versprichst du ihm auch sowas? Das ist doch absolut dämlich."

"Danke für dein Mitgefühl. Ich will aber nicht zu ihm gehen. Helft mir...!!!"

"Okay.. mal sehen. Silvester ist morgen... Du hast es ihm versprochen. Tja, sorry, honey, da musst du alleine durch. Aber denk dran. Lass dich nicht von Sasuke um den Finger wickeln. Du weißt ja, dass er nicht der Typ für Beziehungen ist. Er ist deiner unwürdig."

Sakura stand auf und verließ den Raum mit einem genervten "Ach fick dich doch!".

Ino nahm einen Schluck aus ihrer Kaffeetasse und schmunzelte dann. "Die ist heute aber auch gut drauf."

Temari zuckte mit den Schultern.

"Vielleicht hat sie ihre Tage. Oder sie wollte einfach nicht daran erinnert werden, was für ein Arsch Sasuke ist."

"Glaubst du echt, dass sie auf ihn steht?"

"Auf ihn stehen? Machst du Witze? Sie ist doch total verrückt nach ihm. Warum würde sie sonst seinen Ring tragen, die ganze Zeit. Und warum würde sie ihn besuchen, andauernd, und immer von ihm erzählen, auch wenn das meiste nur negativ ist. Ich hoffe nur sie findet wieder zurück in die Realität. Ich will nicht, dass er ihr wehtut. Du weißt doch, dass damals mit der Schwester und der Mutter. Sie wäre endgültig am Boden zerstört. Aber wenigstens... hat sie jetzt was zu tun. Vor allem wo Ferien sind." Ino nickte. "Ferien... Verdammt, nur noch 3 Tage...!!"

"Ja, alles klar."

Das Telefon klingelte.

"Sabakuno?"

Ino sah zu Temari, die den Hörer abgenommen hatte. Temari sagte ab und zu nur ein "Ja" oder "Aha". Die Blondine stand auf und ging in ihr Zimmer. Anscheinend nichts besonderes, der Anruf. Doch als sie hörte, wie Temari den Hörer wieder auflegte, und das nicht gerade leise, blieb sie stehen und linste durch die Tür. "Alles klar, Tema?"

"Was? Ja, mir gehts gut....", sagte sie in einer extrem hohen Stimmlage und zupfte nervös an ihren Haaren rum.

"Okay...", Ino verchränkte die Arme, "was ist hier los?"

"Das waren.... meine Eltern."

Temaris Eltern? Oh nein, das konnte nur in einem Desaster enden. Temari mochte ihre Familie allgemein nicht besonders gern. Ihre Eltern hatten hohes Ansehen in der Politik und deshalb wollten sie, um ihr Ansehen noch weiter auszubauen, Temari einmal mit einem völlig Fremden verheiraten, der ebenfalls aus gutem Hause kam. Damals war sie 13 gewesen und sie hatte sich das nicht gefallen lassen und war abgehauen.

Die Beziehung zu ihrer Familie kriselte immer noch, aber war es bei weitem nicht mehr so schlimm wie zu Anfang.

"Sie haben gesagt, dass mich meine Brüder über Silvester besuchen kommen, sie werden nach den Ferien wieder auf diese Schule gehen."

"Was, echt? Ich meine... oh, du Arme..."

Ino nahm ihre Freundin in den Arm. Temaris Brüder? Temari hatte eigentlich nichts speziell gegen ihre Brüder Kankuro und Gaara, nur dass sie zu ihrer Familie gehörten war schon Grund genug sie nicht zu mögen.

Aber, wie Ino zugeben musste, Temaris Brüder waren heiß!!

Vor allem Gaara. Er hatte rote Haare, grüne Augen und war ziemlich cool drauf, sie hatte ihn schon einmal getroffen.

"Naja, ich werde es überleben. Nur wollte ich..."

"Was denn?"

"Ich wollte endlich mal Silvester allein verbringen. Ich muss unbedingt etwas wichtiges klären..."

"Ähm... ich nehme dir die Last deiner Brüder gerne ab und kümmere mich um sie", bot Ino an und grinste.

Temari hob misstrauisch eine Augenbraue.

"Wieso so hilfbereit? Du hast doch wohl keine Hintergedanken dabei, oder?"

"Nein, wie könnte ich? Mir liegt einfach dein Wohlbefinden am Herzen."

"Wenn du meinst.... Okay, kümmer du dich um sie."

Ino klatschte freudig in die Hände und lachte. Sie stoppte sofort als sie Temaris Blick auffing. "Ich werde mir alle Mühe geben. Wann wollen die Guten denn kommen?"

Temari sah auf die Uhr, erwähnte beiläufig ein "In... 2 Stunden, ich muss los, bis dann" und war dann aus dem Haus verschwunden.

"W-was?? Temari!!! 2 Stunden? Das schaff ich doch nie. Oh mein Gott, ich muss mich fertig machen."

Sie stürmte in ihr Zimmer und kramte nach den passenden Klamotten.

~*~

Zu dieser Zeit schliefen Tenten und Hinata noch. Sie waren todmüde ins Bett gefallen und obwohl beide keine Langschläfer waren wurden sie einfach nicht wach. Es wurde 10, 11, 12..... Die Zeit verstrich.

Tenten wurde schließlich von dem Lärm von Ino geweckt. Sie schrie etwas von wegen "Temari", "2 Stunden" und "fertig machen". Wahrscheinlich wollte sie etwas mit Temari machen. Die Braunhaarige gähnte einmal und streckte sich dann. Sie schob die Decke beiseite und taumelte aus dem Bett.

Sie sollte das nächste mal weniger Wein trinken.

Ein Blick durchs Fenster verriet ihr, dass der Tag schon im vollen Gange war.

Das, und die Tatsache, dass Ino schon wach war, die in den Ferien allerfrühestens um 11 Uhr aufstand. Tenten kramte aus ihrem Schrank eine Jogging-Hose und ein Top. Sie band ihre Haare zu einem lockeren Pferdeschwanz zusammen und verließ ihr Zimmer, um sich in der Küche eine Schüssel Müsli zu machen. Der gestrige Tag hatte es ganz schön in sich gehabt. Sowohl für Hinata als auch für sie.

Sie dachte darüber nach.

>Das mit dem Heiraten war schon ´ne schräge Sache. Ich hoffe Neji bekommt das in den Griff. Ich hab keine Lust ihn zu heiraten, ich hab mein ganzes Leben ja noch vor mir. Oh, mein Schädel brummt. Ich sollte an Silvester besser aufpassen...

Aber diese Mutter... ein Alptraum. Das Schwiegermonster ist alles, was einem dazu einfällt....Naja, hmm... dieser Müsli ist echt lecker. Den sollten wir öfter kaufen. Was die Mädchen wohl für Silvester geplant haben....<

Es klingelte an der Tür. Tenten erhob sich seufzend und öffnete.

"Ähm.. hallo. Kann ich helfen?"

~*~

Sakura saß in ihrem Zimmer. Wütend. Auf Temari und Ino, weil sie einfach so eine Entscheidung über ihren Kopf hinweg getroffen haben. Wütend auf sich selbst, weil sie Sasuke dieses doofe Versprechen gegeben hatte. Wieso konnte er nicht einfach....? Sakura schüttelte den Kopf. An was dachte sie da bitte?

Männer als Freunde waren okay, aber mehr... Das brachte immer nur Schwierigkeiten! Immer.... das mit Sasuke konnte nicht gutgehen, schon vor allem weil jedes Mädchen Sasuke Uchiha toll fand und das nur in einem Chaos enden konnte.

Sie stand auf und entschied sich, einen Spaziergang zu machen, um ihren Gedanken endlich mal wieder freien Lauf zu lassen.

Sie zog ihren Mantel über und ihre Stiefel an, dann verließ sie das Haus. Die anderen schienen noch zu schlafen.

Es war ganz schön kalt. Sakura stieg in den haltenden Bus, vielleicht würde sie ein kleiner Einkaufsbummel ablenken. Nach einer halben Ewigkeit stand sie nun in einem Geschäft vor einem Haufen Klamotten und begutachtete diese kritisch.

Sie ging ein paar Schritte zurück und bemerkte gar nicht, wie sie jemanden umrempelte. Sie drehte sich um und hob die Hände vor den Mund. "Oh, das tut mir so Leid", entschuldigte sie sich.

Das schwarzhaarige Mädchen winkte ab, hob ihre Brille vom Boden auf und stellte sich wieder hin.

"Ist nicht so schlimm."

Sakura lächelte. Sie wirkte nett. Ihre Haare waren etwas schief geschnitten, die rechte Seite war länger als die linke, die Brille hatte ein schwarzes Gestell und passte irgendwie zu ihr.

"Mein Name ist Sakura..."

"Karin..."

"Kennen wir uns? Gehst du zufällig auf die High School hier?"

Karin schüttelte nur den Kopf.

"Nein.. noch nicht, ich bin neu hier hin gezogen."

"Ach wirklich... Na dann, herzlich willkommen. Vielleicht kommst du ja in meine Klasse." Sie schien wirklich sehr nett. Karin lächelte und blickte verlegen zu Boden.

"Na dann, ich muss weiter", murmelte sie und ging schnell.

"Okay, strange... aber nett. Aus der könnten wir noch was machen!"

Sie widmete sich wieder den Klamotten und wusste, dieses Halbjahr würde noch sehr interessant werden, jetzt, wo sie jemanden gefunden hatte, den sie umstylen konnte.

~*~

Tenten sah den Besuch vor der Tür kritisch an. "Was willst du hier?"

Es war ein kleines grünes Männchen, mit einem schwarzen Bob auf dem Kopf sitzen, runden Glubschaugen und Wimpern wie ein Mädchen.

"Ich wollte zu Ino, ist sie da?"

"Wieso? Was willst du von Ino, Lee?"

Tenten ließ ihn widerwillig rein, wer weiß was er hier anstellen würde.

"Ähm... IIIINNNNOOOOOOOO!!!! Besuch für dich."

"Bin gleich fertig, bin sofort da", kam es hektisch aus einer der Zimmer gerufen. "Hast du gehört, Lee, sie kommt sofort, setz dich am besten in das Wohnzimmer auf die Couch und warte, bis sie kommt, ich hab noch anderweitig Sachen zu erledigen."

Ino legte schnell noch etwas Lipgloss auf ihre Lippen und verließ ihr Zimmer. Suchend sah sie sich um und ging durch die Küche in das Wohnzimmer, wo sie der Schock ihres Lebens erwartete. Es waren nicht die heißen Brüder, sondern "LEEE!!!!!"

Sie blieb stehen.

"Was willst du hier?"

"Ich wollte was mit dir unternehmen, du weißt doch was Gai gesagt hat, ich soll auf dich aufpassen."

"Aber ich bin schon ein halbes Jahr hier, ich komme super alleine klar, kannst du jetzt bitte wieder gehen?"

Ino sah panisch auf die Uhr. Noch 5 Minuten, dann waren die 2 Stunden um. Dann würden sie kommen.

Was würden die heißen Brüder nur denken? >Oh nein, oh nein, oh nein<

"Nein, Ino. Ich werde den ganzen Tag bei dir bleiben." Er kam auf sie zu und umarmte sie.

"Lee...!!!! Lass das!! Ich erwarte Besuch."

"Aber der ist doch schon da...!"

"Ich rede nicht von DIR!!!!!!!"

Sie lief unruhig hin und her und kaute nervös an ihren manikürten Fingernägeln.

"Okay", sagte sie nervös. "Du setzt dich hier hin und wartest. Ich bin sofort wieder da!!"

Sie ging zur Haustür und wartete. Bis es klingelte.

"Okay, Ino.... Stell dich jetzt bitte nicht blöd an....", sagte sie zu sich selbst.

Sie öffnete und lächelte den Besuch an. Heiß!!! Mehr als heiß!!! Extrem heiß!!!

Sie musste aufpassen nicht zu sabbern. Da standen sie.

>Gott hatte einen guten Tag!!!<

"Hallo... ", sagte sie.

"Hey", sagte Kankuro und Gaara hob nur kurz seinen Kopf als Geste der Begrüßung.

"Kommt doch rein." Ino trat einen Schritt zur Seite.

"Ist Temari da?", fragte Kankuro und grinste Ino an, was ihr natürlich nicht unentdeckt blieb. Gaara quittierte die Szene nur mit einem Augenverdrehen.

"Temari? Oh, nein das tut mir Leid, die musste ganz plötzlich weg. Ihr.... Kaninchen Hänsel ist verstorben..."

"Hänsel?"

Ino nickte nur und schloss die Tür.

"Aber sie hat gesagt, ich soll mich um euch kümmern. Wollt ihr was trinken?"
Gaara und Kankuro sahen sich kurz an und nickten daraufhin einstimmig.
Ino begleitete die beiden in die Küche, als ihr eine komische Melodie an die Ohren drang.

"Entschuldigt mich!"

Sie lief ins Wohnzimmer, wo Lee vor der Musikanlage stand und erheiternd zu dem Song der Ziege Japeth aus dem Film "Die Rotkäppchen-Verschwörung" tanzte.

"Lee, Lee, Lee!! Was tust du da? Mach das sofort aus, in der Küche stehen zwei heiße.... ähm... zwei heiße Tassen Kakao, die von dem Beat verschüttet werden könnten!!" Sie wollte Lee aus dem Zimmer schieben, doch der sträubte sich dagegen.

Tenten kam aus ihrem Zimmer und sah Ino nur verstört an. "Was ist hier los?"

"Oh, Tenten, du kommst wie gerufen. Hast du nicht Lust, etwas Zeit mit Lee zu verbringen?"

Tenten schüttelte nur den Kopf.

"Ganz sicher nicht!"

Ino flüsterte ihr ins Ohr. "Wenn du ihn mir vom Hals schaffst, mach ich einen Monat lang deine Hausarbeiten!"

Tenten grinste und sagte: "Los, Lee, worauf warten wir. Lass uns shoppen gehen!"

Dieser zuckte nur mit den Schultern. "Niemand ist gegen meinen Charme immun."

Ino verzog kurz das Gesicht bei dem Gedanken und wandte sich wieder ihren beiden "heißen" Gästen zu.

"Also, was verschafft uns denn die Ehre, dass ihr eure Schwester besuchen wollt?"

"Wir gehen bald wieder auf diese Schule und unsere Eltern haben vorgeschlagen unsere Schwester zu besuchen", sagte Kankuro. Gaara war um einiges schweigsamer als sein braunhaariger Bruder. Doch Ino blickte ihn immer kurz aus den Augenwinkeln an, was diesem natürlich nicht entging.

Die Blonde wollte etwas antworten, doch ein Telefon klingelte. Ino musste schmunzeln, niemand, den sie kannte, hatte so einen furchtbaren Handyklingelton. Mal sehen wer diesen schlechten Musikgeschmack gehörte.

Kankuro kramte in seiner Hosentasche und zog das Handy hervor.

Ino legte die Stirn in Falten. >Gruselig, diese Musikvorlieben....<

Kankuro murmelte ein "Ich komme in 10 Minuten... Ja, ich habe alle Papiere. Wir können das ja dann klären."

Er legte auf und sah von seinem Bruder zu Ino. "Also, das war die Schulverwaltung. Wir müssen noch ein paar Basis-Dinge klären. Ich mach das, Gaara, amüsier dich hier noch ein wenig."

Ino begleitete ihn noch zur Tür. "Kommt ihr beide morgen mit mir ins Agos Silvester feiern?"

Kankuro grinste und verließ die Wohnung mit einem "Es wäre mir eine Freude."

Gaara seufzte. Sein Bruder war die Pest. Machte sich an jedes Mädchen ran und ließ sie dann später doch fallen.

Er sah sich um. Die Wohnung war extrem mädchenhaft eingerichtet.

Was heißt mädchenhaft? Es war einfach stilvoll. Kein männliches Wesen konnte geschmackvoll und zeitlos einrichten. Seine Beine trugen ihn in das Wohnzimmer auf die Couch, wo er sich auch niederließ.

Ino folgte ihm. "Also, kommt meine Schwester morgen mit Silvester feiern?", fragte er mit seiner dunklen Stimme. "Ähm.. naja, ich gehe mal davon aus, dass sie etwas mit ihrem Freund machen will."

Gaara stoppte in seiner Bewegung. Freund? "Freund?"

"Ja... sein Name ist Shikamaru..."

"Ach, Shikamaru. Den kenne ich noch von früher. Hätte nie gedacht, dass meine Schwester auf sowas steht."

Ino hob eine Augenbraue. Wie abfällig sprach der denn über Shikamaru?

Sie dachte nicht weiter darüber nach und versuchte Gaara vergeblich in ein Gespräch zu verwickeln. Er war viel zu... schweigsam. Nicht böseartig, einfach nur nicht interessiert an einem Gespräch.

Aber... und das freute Ino tierisch, brachte sie ihn dazu, am Silvesterabend mit ihr zu feiern.

>Das könnte noch interessant werden...<

~*~

Der Tag zog sich dahin. Nachdem Tenten Lee in einer Seitengasse der Stadt abgehängt hatte und nach Hause zurückgekehrt war, verbrachten sie und Hinata den Tag mit einer Schüssel Eiscrème vor dem Fernseher. Wie konnte man auch einen Ferientag sinnvoller verbringen als so? Gar nicht, genau. Außerdem wollten sie abends früh ins Bett, damit sie am nächsten Tag lange durchmachen konnten.... Schließlich war Silvester.

Sakura hatte sich in der Stadt ein paar neue Klamotten und Stiefel gegönnt. Sie war erst am späten Nachmittag zurückgekehrt und erzählte Hinata und Tenten von den getrennten Silvester-Plänen, was diese natürlich freute. Wer war denn nicht gerne mit seinem Freund alleine???

Sakura entwich darauf nur ein Seufzen. Sie erbarmte sich Sasuke anzurufen und ihm die feierliche Nachricht zu überbringen. Dieser hatte natürlich nur so in sich hineingegrinst, was Sakura ja Gott sei Dank nicht sehen konnte. Sie hätte ihn umgebracht.

Temari hatte den Tag gaaaanz weit weg von ihren Brüdern in der Wohnung der Jungs mit Shikamaru und einer Wärmflasche auf dem Bauch verbracht. Sie hatte schlimme Bauchschmerzen gehabt und sich sogar übergeben. Sie hoffte nur, dass Ino nicht auf blöde Gedanken kam. Was sie nicht wusste, ihre Freundin Ino hatte Großes geplant für den nächsten Tag.

Dieser kam dann letztendlich auch noch.

Sakura stand als Erste auf, sie wollte den sonst für gewöhnlichen Badstau vermeiden und sich so schnell wie möglich fertig machen. Sie war zwar erst für 6 Uhr abends mit Sasuke und ihren ganzen Lehrern verabredet (der Gedanke war ihr gewiss

unheimlich), aber wer wusste, was sie heute sonst noch zu tun hatte.

Sie hatte bei Temari um das Auto gebeten. Das Jahr war so gut wie vorbei. Sie hatte unbedingt noch eine Sache zu erledigen.

Temari hatte eingewilligt, sie wollte aber mitfahren, damit Sakura nicht auf die Idee kam, das Auto am Ende noch zu schrotten.

Sakura stand nun unter der Dusche und ließ das Wasser über sich laufen.

In ihr breitete sich Wehmut aus.

Es war nun schon 8 Jahre her und sie hatte sie noch nie besucht.

Jemand klopfte an die Badtür.

"Sakura!! Beeil dich, wir wollen alle duschen!"

Es war Ino.

Sakura stieg aus der Dusche, föhnte sich die Haare, putzte sich die Zähne und zog sich an. Ein Blick in den Spiegel verriet ihr wie mies sie aussah. Genau so wie sie sich fühlte. Sie hatte sie verraten, obwohl sie nie vorhatte es zu tun.

Nach etwa zwei Stunden Fahrt hielt Sakura auf einem kleinen Parkplatz. Temari sah sich nur verwirrt um. "Sakura? Was machen wir an einem Friedhof?"

Sakura stieg aus und sagte zu Temari: "Bitte, kannst du hier warten? Ich muss das jetzt allein durchziehen. Ich muss mit ihr reden..."

Sie ging zu dem Eingangstor des örtlichen Friedhofs, öffnete es und trat hinein.

Sie brauchte einige Minuten, um die Orientierung wieder zu gewinnen. Immerhin, das letzte mal, dass sie hier war, war nun 8 Jahre her. Sie wollte eigentlich niemals mehr in diese schreckliche Ortschaft zurück, aber das schuldete sie ihr.

Das Grab war völlig überwuchert von Unkraut.

Sie zog das Unkraut von dem Grabstein weg und fegte ihn mit ihren Händen ein wenig sauber, um den Namen zu erkennen.

"Was haben sie nur mit dir gemacht?"

Es war das Grab ihrer Schwester. Ihre Mutter lebte wahrscheinlich schon längst nicht mehr hier in der Gegend, deshalb hatte sie auch keine Angst herzukommen.

"Verzeih mir bitte, dass ich nie da war!"

Sakura zog eine Kerze aus ihrer Tasche, zündete sie an und stellte sie auf das Grab. Sie schluckte schwer und aus ihren Augen rollten vereinzelt Tränen.

"Ich habe einen großen Fehler gemacht. Es tut mir so Leid. Ich wollte das nicht, aber ich bin schwach. Ich habe mir geschworen, dass mir nicht dasselbe passieren soll wie dir, dass ich stark bleibe... um deinetwillen. Doch es hat nicht funktioniert. Vergib mir, dass ich schwach bin, aber...."

Sie stoppte. War es albern mit ihrer verstorbenen Schwester zu reden. Sie wusste es nicht, aber es war so unglaublich befreiend. Sie wusste, dass ihre Schwester ihr nicht antworten konnte geschweige denn ihr vergeben, aber es ihr zu erzählen war mit das Mindeste.

Sie konnte die Tränen nun nicht mehr zurückhalten, sie fiel auf die Knie und faltete ihre Hände. "Verzeih mir, aber ich habe mich in ihn verliebt!!!! Ich weiß, dass er mir wehtun wird, aber ich kann doch einfach nichts dagegen machen. Sag mir bitte was ich

tun soll!! Niemand kann mich verstehen, ich kann es niemandem erzählen. Ich habe niemanden."

Sie schniefte mit der Nase und sah gen Himmel.

Es begann zu schneien. War das ein Zeichen?

Eine Schneeflocke landete auf ihrer Wange, schmolz und lief als Wassertropfen ihr Gesicht herunter.

"Doch Sakura, du hast uns."

Sakura drehte sich erschrocken um. Es war Temari.

Diese kam auf Sakura zu und nahm sie in den Arm. "Hör auf zu weinen. Wir werden immer für dich da sein. Ino, Hinata, Tenten und ich. Deine Schwester wird das verstehen!"

Sakura klammerte sich an Temari und weinte weiter.

"Es ist so furchtbar schwierig."

"Ich weiß..."

Sie schaukelte Sakura leicht hin und her.

"Komm, lass uns gehen, deine Schwester hat dir verziehen, wieso sollte es sonst so herrlich schneien?"

Sakura nickte und ließ ihre Freundin los.

"Dankeschön...", murmelte sie leise. Sie riss schnell noch das übrige Unkraut aus dem Grab betete noch kurz für ihre Schwester.

Temari stand daneben. Es war unglaublich mutig von Sakura gewesen herzukommen. Und wahrscheinlich auch noch unglaublich schwer. Die Blonde konnte den Gedanken nicht wirklich nachvollziehen, aber sie vermutete, dass Sakura sich schuldig fühlte, weil sie Gefühle für einen (rüpelhaften) Jungen zugelassen hatte.

Sie gingen zusammen zurück zum Auto. Diesmal fuhr Temari, weil Sakura sich nicht imstande sah. Sie war einfach nur froh, es ihrer Schwester erzählt zu haben. Und, dass sie so tolle Freunde hatte, die sie in allem unterstützten.

Bevor sie daheim ankamen wischte sich Sakura noch die Tränen weg und schminkte sich neu. Sie wollte die anderen nicht unnötig beunruhigen. Sie wollte einfach nur den Rest des Tages ihren Spaß haben. Es war mittlerweile schon recht spät geworden.

Als sie durch die Tür ihrer Wohnung kamen standen im Flur schon eine total aufgeregte Ino, die ihr Outfit Hinata und Tenten zeigte und sich dann sofort wieder umzog.

"Wo wart ihr so lange?" Hinata kam sofort auf Sakura und Temari zugestürmt. Letztere ging schnell in ihr Zimmer, sie musste sich ebenfalls noch fertig machen.

"Ich musste noch eine Kleinigkeit erledigen", sagte Sakura und lächelte.

"Und was?", fragte Tenten, die noch immer ihren Schlabber-Jogging-Anzug trug.

"Nichts bestimmtes. Aber sag mal, warum bist du noch nicht angezogen? Gehst du nicht weg?"

"Ähm... nein, Neji kommt später her. Da ihr ja alle weg seid, feiern wir hier ganz allein." Sie grinste.

"Na, dann, kommt ja nicht auf dumme Gedanken. Du weißt ja, ihr seid erst ein paar Tage zusammen", sagte Sakura, die sich nebenbei ihrer Jacke und Schuhe entledigte. "Die besten meines Lebens, möchte ich hinzufügen. Nur das mit der Hochzeit muss verhindert werden. Seien wir realistisch. Wie lang bleibe ich mit ihm zusammen? Ein Jahr, vielleicht auch zwei? Aber irgendwann machen wir doch eh Schluss. So ist das heutzutage."

"Du bist ja wirklich optimistisch", murmelte Sakura etwas sarkastisch.

"Tja, so ist das eben. Sagte ich ja bereits."

"Okay, genug von Beziehungsstress, ich will einfach nur den Tag genießen."

"Das wollen wir alle. Na dann, auf ins Vergnügen...!!!!"

Tadaa.... Ich hab Ferien!!!! WUhuuu... *Partyhütchen raushol*... zu dem Anlass gibts ein neues kapitel^^

Und ich möchte euch meine Neue FF ans Herz legen (sie ist gar nicht so schlecht :-P)

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/181334/192315/>

Schaut doch mal rein.. bei 15 kommis gibts kap 2^^

Hoffe hier das Kapitel hat euch gefallen...

lg

Teleschnecke

Ps: vergesst nicht zu reviewen... ich hab das gefühl es wird immer weniger... mögt ihr die Story nimmer????